

Mönch Kunststoff-Technik GmbH - Postfach 1106 - D-64724 Bad König

FAKU GmbH  
Herrn Kai Geistert  
Von-Hünefeld-Str. 15  
50829 Köln

Kundennummer:	15025
Datum	<b>2014-01-08</b>
Sachbearbeiter/-in:	Telefon
<b>Sabine Hammann</b>	06063-930136
sabine.hammann@evonik.com	

## Tauwasserbildung in HIGHLUX-Stegdoppelplatten

Sehr geehrter Herr Geistert,

wegen der Wasserdampfdurchlässigkeit von Kunststoffen kann auch in mehrschaligen Verglasungselementen, wie HIGHLUX®-Stegdoppelplatten, Tauwasser auftreten.

Das Auftreten von Tauwasser in den Kammern ist dabei abhängig von den vorliegenden Witterungsbedingungen und auch der jeweiligen Einbausituation.

Unter Witterungsbedingungen sind zu verstehen: Temperatur, Temperaturdifferenz zwischen innen und außen, absolute Feuchte, relative Luftfeuchte, Wind und Konvektionsverhältnisse sowie Sonneneinstrahlung.

Aufgrund der genannten Faktoren, die sich zum Teil gegenseitig beeinflussen, lassen sich allgemein gültige Ratschläge zur sicheren Vermeidung von Tauwasser in Stegplatten nicht geben.

Wir empfehlen jedoch bei Verlegung von Stegplatten, die Kammern oben so dicht wie möglich zu verschließen, damit eine Luftzirkulation vermieden und die Wärmedämmeigenschaft nicht beeinträchtigt werden, und Schmutz, Insekten usw. nicht eintreten können.

Unten so offen wie nötig zu lassen, damit unter ungünstigen Witterungsbedingungen eventuell auftretendes Kondenswasser aber austreten oder verdunsten kann.

Wenn die Platten richtig, d. h. mit ihrer Stegrichtung in Gefälle bzw. Wasserlaufrichtung montiert sind, ist nach langjähriger Erfahrung keine Bildung von Algen oder Verschmutzung zu befürchten.

Übermäßige Tauwasserbildung ist in vielen Fällen auf eindringendes Regenwasser oder auf verstopfte Kondenswasser-Ablauföffnungen des Abschluß-Profiles zurückzuführen. Um dies auszuschließen, sollte auf eine fachgerechte Verlegung entsprechend unseren Verlegehinweisen und auf sorgfältige Montage der Abschlußprofile Wert gelegt werden.

**Es ist nochmals darauf hinzuweisen, dass Schwitzwasser nicht generell zu vermeiden ist. Als normal werden 10 - 15 cm im unteren Bereich angesehen.**

**Hausanschrift:**  
Mümlingstraße 4  
D-64732 Bad König

**Konto:**  
Commerzbank Michelstadt  
Nr.: 226 811 500  
BLZ 508 800 50

**Geschäftsführer:**  
Bernd Petri  
**Registergericht und Register-Nr.:**  
Amtsgericht Darmstadt 70306

**UST-ID-Nr.:**  
DE 811 306 590  
**Steuernummer**  
112/5708/0516

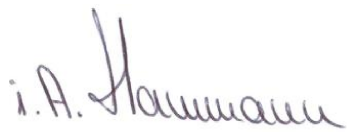
Seite 2 von 2

**Datum:** 2014-01-08

Wir bestätigen, daß Tauwasser in den Stegplatten keine negativen Auswirkungen auf die Funktion und die Qualität der Platten hat und zeitlich verschiedenartig in und an den einzelnen Platten auftreten kann.

Mit freundlichen Grüßen

Mönch Kunststoff-Technik GmbH



Sabine Hammann

**Hausanschrift:**

Mümlingstraße 4  
D-64732 Bad König

**Konto:**

Commerzbank Michelstadt  
Nr.: 226 811 500  
BLZ 508 800 50

**Geschäftsführer:**

Bernd Petri

**Registergericht und Register-Nr.:**

Amtsgericht Darmstadt 70306

**UST-ID-Nr.:**

DE 811 306 590

**Steuernummer**

112/5708/0516

Unsere anwendungstechnische Beratung ist unverbindlich. Die Verantwortung für die Anwendungen bzw. Verarbeitung unserer Produkte liegt beim Käufer, auch im Hinblick auf etwaige Schutzrechte Dritter. Technische Daten, die unsere Produkte betreffen, sind Richtwerte.